

Die Ehe – ein Rennen mit drei Beinen

*Können etwa zwei miteinander wandern,
sie seien denn einig untereinander?*

Amos 3,3

Su meinen schönsten Kindheitserinnerungen gehören die Ausflüge, die wir jeden Sommer als Familie gemacht haben. Ich habe mit meinen Cousins alle möglichen Spiele ausprobiert, darunter auch das „Rennen mit drei Beinen“, bei dem jeweils das rechte Bein des einen Partners mit dem linken des anderen verbunden wird. Das fanden alle am besten.

Damit die Sache noch interessanter wurde, banden wir die Partner oft so zusammen, daß der eine vorwärts und der andere rückwärts laufen mußte. Der Startschuß fiel. Was folgte, läßt sich nur als Chaos beschreiben. Alles jubelte, wenn die vorwärts laufenden Teilnehmer ihre rückwärts gewandten Partner teils zerrten, teils an die Ziellinie trugen. Es ging nicht ohne Grasflecken auf der Hose, durchdringende Schreie und brüllendes Gelächter ab.

Eine Ehe ähnelt dem Rennen mit drei Beinen sehr. Mann und Frau können in die gleiche Richtung schauen und versuchen, im Gleichschritt zu marschieren. Sie laufen manchmal aber auch in gegensätzliche Richtungen. Ich habe in der seelsorgerlichen Beratung schon mit Paaren zu tun gehabt, bei denen die Frau mit hundert Stundenkilometern nach Süden und der Mann mit hundertzwanzig Sachen Richtung Norden stürmte. Wenn das passiert, ist das Chaos garantiert.

Eine Frau sagte einmal: „Mein Mann und ich sind seit zwanzig Jahren verheiratet. Es gibt nichts, was er nicht für mich tun würde. Es gibt nichts, was ich nicht für ihn tun würde . . . Leider tun wir genau das füreinander: nichts.“

Viele Paare gehen deshalb mit verschiedener Blickrichtung ins Rennen, weil sie sich der beliebten gesellschaftlichen Vorstellung angeschlossen haben, man könne unabhängig voneinander leben. Eine gesunde Ehe aber muß aus zwei Menschen bestehen, die sich einig werden, in gegenseitiger Abhängigkeit zu leben.

Wann haben Sie und Ihr Partner sich zum letzten Mal hingesezt und miteinander über das Rennen gesprochen, an dem Sie teilnehmen? Haben Sie sich über die Richtung verständigt? Die Antwort auf diese Frage könnte deutlich machen, warum es in letzter Zeit so schwierig zwischen Ihnen geworden ist.

Gebetstip

Bitten Sie Gott, Ihnen als Paar zu zeigen, an welchem Rennen Sie eigentlich teilnehmen, in welche Richtung Sie laufen sollen und mit welchem Tempo.

Ohne Angst leben

*Furcht ist nicht in der Liebe,
sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.*

1. Johannes 4,17–18

Mann und Frau merken manchmal, daß es mitunter Jahre dauert, bis man eine Atmosphäre geschaffen hat, in der man sich völlige gegenseitige Offenheit leisten kann. Der obige Bibelvers ist in Barbaras Ehering eingraviert: „Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.“

Ich arbeite daran, daß Barbara aus dieser Botschaft Sicherheit gewinnt. Beispielsweise bin ich in Gruppen extrovertierter als Barbara. Wenn wir auf einer Party sind, versuche ich mit meinen Fragen, Schwung in die schleppende Unterhaltung zu bringen. Häufig aber mache ich den Fehler, der weniger forschen Barbara keine Zeit zu lassen, daß auch sie sich in das Gespräch einbringen kann.

Am Anfang unserer Ehe fuhren wir nach einem solchen Abend nach Hause, und typischerweise sagte ich dann: „Meine Güte, Liebling, wir waren stundenlang bei diesen Leuten, und du hast den ganzen Abend lang keine drei Worte gesprochen!“

Barbaras Antwort: „Du hast mir ja auch keine Chance dazu gelassen!“ Nach ein paar Minuten Schweigen entschuldigte ich mich meist dafür, sie nicht ins Gespräch einbezogen zu haben. Wenn ich sie jedoch später fragte, was sie von bestimmten Leuten, auf der Party halte, gab sie stets ihre eingehenden Beobachtungen wieder, denn sie ist eine sehr gute Menschenkennerin.

Statt mich zu ärgern, wenn Barbara manchmal mit ihren Gefühlen hinter dem Berg hält, habe ich gemerkt, daß mein Verhalten sie einschüchtern kann. Auch das ist eine Art Furcht.

Obwohl wir schon seit 1972 verheiratet sind, lernen wir immer noch, wie wir einander so vollkommen lieben können, daß die Furcht uns nichts anhaben kann.

Gebetstip

Beten Sie darum, als Paar im Vertrauen zueinander und im gegenseitigen Gefühl von Sicherheit so zu wachsen, wie auch Ihr Glaube und Vertrauen auf Gott zunehmen.